



'Einheit 3 — Wissenschaftstheorie: Was ist Erkenntnis?'

Lernziele

- **Ich folge einem Vortrag zur Wissenschaftstheorie** — auch wenn der Dozent zwischen Beispiel, These und Einwand hin- und herspringt.
- **Ich reformuliere erkenntnistheoretische Fragen für ein Laien-Publikum** — ich übersetze einen Fachbegriff, ohne ihn zu verfälschen.
- **Ich kenne Begriffe wie *Falsifikation*, *Induktion*, *Paradigma*** und setze sie in eigener wissenschaftssprachlicher Prosa ein.

Einstieg

Zwei Studierende verlassen denselben Hörsaal mit unvereinbaren Notizen. Die eine hat aufgeschrieben: „*Wissenschaft ist das, was sich beweisen lässt.*“ Der andere: „*Wissenschaft ist das, was sich widerlegen lässt.*“ Beide sind überzeugt, den Dozenten korrekt zitiert zu haben — und beide berufen sich auf denselben Satz.

Wortschatz

- die Erkenntnistheorie
- der Empirismus
- der Rationalismus
- die Induktion
- die Deduktion
- die Falsifikation
- die Verifikation
- das Paradigma
- die Anomalie
- die Demarkation
- der Geltungsanspruch
- vorläufig

Kernpunkte

- enzyklopädischen Überblicksdarstellungen umreißen: Der **Empirismus**
- macht — so die zusammenfassende Darstellung der deutschsprachigen
- Wikipedia — die sinnliche Erfahrung zur einzigen gültigen Quelle allen
- **Falsifizierbarkeit**: Eine Theorie gelte, sinngemäß referiert, nicht

Üben

- Empirismus — a) Widerlegbarkeit · b) Erfahrung/Induktion · c) Paradigmenphasen
- Popper — a) Widerlegbarkeit · b) Erfahrung/Induktion · c) Paradigmenphasen
- Kuhn — a) Widerlegbarkeit · b) Erfahrung/Induktion · c) Paradigmenphasen
- Das Schwan-Beispiel illustriert vor allem ... a) die Deduktion · b) die Grenze der Induktion · c) den Paradigmenwechsel.
- „Die Stärke einer Theorie liegt in ihrer Verwundbarkeit“ meint ... a) Theorien seien zerbrechlich · b) Wissenschaftlichkeit setze Widerlegbarkeit voraus · c) man solle Theorien nicht kritisieren.

Anwenden

Produktionsaufgabe — Mini-Vortrag (C1, ca. 4 Min, mündlich). Halten Sie einen kurzen, strukturierten Vortrag: Wählen Sie ein **Paradigma** aus einem Feld, das Sie kennen (Ihr Fach, Ihr Beruf, eine Alltagstheorie), und schildern Sie eine **Anomalie**, die es ins Wanken gebracht hat oder bringen könnte. Referieren Sie dabei mindestens eine fremde Position in **indirekter Rede** und setzen Sie zwei **Hedging-Ausdrücke** bewusst ein.

Reflexion

- Ich folge einem ca. 6-minütigen Vortrag zur Wissenschaftstheorie und trenne These, Beispiel und Einwand.
- Ich erkläre *Falsifikation*, *Induktion* und *Paradigma* in Alltagssprache, ohne sie zu verfälschen.
- Ich referiere eine fremde Position in indirekter Rede (Konjunktiv I).
- Ich stufe eigene Geltungsansprüche mit Hedging-Mitteln ab.
- Ich unterscheide *paraphrasieren* (erlaubt) von *wörtlich zitieren* (nur bei gemeinfreien Texten).